

treffpunkt

NR. 04 / OKTOBER 2025



Holen
Sie sich die
AK-Blitz-App!

AK **BLITZ**

MIT MIR NICHT!

Nach einem Arbeitsunfall wurde
Dominic Krüger gekündigt.
Er fand Hilfe bei der AK.

TEILZEIT

Keine Frage des Lifestyles.

BAWAG ZAHLT

Geld zurück für
unzulässige Gebühren.



GROSSE VERÄNDERUNGEN STEHEN BEVOR!

Modernen, schöner, komfortablen

WIR HABEN GROSSES VOR – FÜR SIE!

Visualisierungsbild



Unser Hotel wird umfassend renoviert und modernisiert und aus ökologischen Gründen auch saniert, damit Sie sich künftig bei uns noch wohler fühlen können. Freuen Sie sich auf ein frisches Design, neue Komfortstandards und ein Ambiente, das zum Verweilen und Genießen einlädt.

Ab dem **01.10.2025** bleibt unser Hotel vorübergehend geschlossen, um die Umbauarbeiten in aller Ruhe und Qualität durchführen zu können.



Hinter den Kulissen arbeiten wir mit Hochdruck daran, unser Hotel für Sie auf ein neues Level zu heben – mit noch mehr Liebe zum Detail, neuen Wohlfühlräumen und innovativen Ideen für Ihren perfekten Aufenthalt.

Schon jetzt freuen wir uns darauf, Sie nach der Wiedereröffnung voraussichtlich im Frühjahr 2027 in neuem Glanz willkommen zu heißen!



AK VITAL 2026

NEUER ORT – GLEICHE ERHOLUNG!

Während unser gewohnter Standort renoviert wird, treffen wir uns diesmal im **Dependance Parkhotel Hirschwang in Breitenstein**.

Eingebettet in die atemberaubende Bergwelt der Rax-Semmering-Region, lädt Breitenstein zu einer Auszeit ein, die Körper und Geist belebt. Hier, wo klare Bergluft und unberührte Natur den Alltag vergessen lassen, erwartet Sie ein Ort voller Ruhe und Inspiration.

Mit freundlicher Unterstützung:



© Georges Schneider



Das neue Programm AK VITAL 2026 finden Sie unter:

noe.arbeiterkammer.at/akvital
parkhotelhirschwang.at/ak-vital/

Dependance Parkhotel Hirschwang in Breitenstein

2673 Breitenstein/Semmering, Hauptstraße 69
Tel.: +43 (0) 2666 58110,
E-Mail: office@parkhotelhirschwang.at

Parkhotel Hirschwang, Trautenberg-Straße 1, 2651 Reichenau an der Rax
Ab 1.10.2025: Dependance Parkhotel Hirschwang, Hauptstraße 69, 2673 Breitenstein/Semmering
Tel. 02666 58110, E-Mail: office@parkhotelhirschwang.at, www.parkhotelhirschwang.at



EDITORIAL & INHALT

MARKUS WIESER
Präsident der
AK Nieder-
österreich

Was erwarten Sie
sich von Ihrer AK?
Schreiben Sie mir an:
m.wieser@aknoe.at



**WIR HABEN:
3V-Fahr-
plan für
Österreich**

3V

- 5 Sechs Jahre Hölle**
Kampf um
Versehrtenrente.
- 6 Mit mir nicht!**
74.000 fanden Hilfe
bei der AK.
- 8 Fassbinderin**
Das gibt's noch?
- 9 Green Jobs**
Zweite Chance am bfi.
- 10 Teilzeit-Realität**
Keine Frage des
Lifestyles.
- 12 Handwerk**
Tüfteln im Kinderkosmos.
- 14 Zukunft.Arbeit.Leben.**
AK-Berufsinfomesse.
- 15 Sicher heizen**
Fünf heiße Tipps.
- 16 Fertigteilhaus**
Schwere Baumängel.
- 18 VKI-Test**
Badreiniger.
- 19 Transporter-Falle**
2.000 Euro weg.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

74.000 Arbeitnehmer:innen haben sich im ersten Halbjahr an die AK Niederösterreich gewandt. 68,8 Millionen Euro holten unsere Beraterinnen und Berater an berechtigten Ansprüchen für die Betroffenen zurück. Beeindruckende Zahlen, die einmal mehr unterstreichen, dass die Arbeiterkammer als starker Partner an der Seite der Beschäftigten steht. Nicht nur mit Service und Beratung, sondern besonders auch auf interessenpolitischer Ebene, wo wir uns laufend und erfolgreich für Verbesserungen für die arbeitenden Menschen stark machen. Zuletzt aufgekommen ist eine Teilzeit-Debatte. Überlegungen zu Sanktionen sind hier der falsche Weg. Vielmehr bedarf es endlich eines Systemwechsels in Wirtschaft und Gesellschaft, der es vor allem Frauen erleichtert, einer Vollzeitbeschäftigung nachzugehen, wenn sie das möchten. Lesen Sie dazu mehr auf den kommenden Seiten.

Rubriken

- 4 Leserbriefe
- 5 AK-Kontakte
- 20 Bücher & Wandern
- 21 Termine & Rätsel
- 22 Meinung & Cartoon
- 23 Umfrage

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, 3100 St. Pölten, AK-Platz 1, Tel.: 02742 20204. **Redaktion:** CR S. Belohlavek (sb), C. Baumgarten (cb), R. Panzenböck (pp), C. Karas (ck), J. Krminac (jk), D. Rosenberger (dr), M. Fasching (mf), B. Schabschneider (bsch), M. Gattinger (mg), M. Neumeyer (mn) **Layout:** Claudia Rauch-Gessl. **Hersteller:** Berger Ferdinand & Söhne GesmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn. **Coverfoto:** Thomas Topf **Redaktionsschluss:** 16. September 2025. **Adressänderungen:** mitgliederbetreuung@aknoe.at oder unter 05 7171-21988



Ihre Post ist da!

Wir freuen uns über Nachrichten unserer Leser:innen.
Ihre Meinung interessiert uns. Schreiben Sie an presse@aknoe.at.



treffpunkt 03/25

Heißes Thema: Pension

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre umfassenden Ausführungen. Es ist nicht leicht, angesichts der neuen Gesetzeslage sichere Auskünfte zu erteilen. Danke, dass Sie sich all die Mühe gemacht haben. Ich weiß das wirklich sehr zu schätzen und ich bin sehr glücklich über diese Serviceleistung der Arbeiterkammer. Mein Termin bei der PVA steht nächste Woche an und dann sehen wir weiter. Eine richtige Entscheidung fällt schwer und ich weiß, dass sich diese – wie auch immer sie ausfallen wird – auf meine

finanzielle Situation im letzten Lebensabschnitt immens auswirken wird.

Redaktion: Dieses Schreiben erhielt unsere Sozialrechtsexpertin Ursula Janisch nach einer Beratung, die Verfasserin möchte anonym bleiben.

treffpunkt 01/25

Dank AK hab ich's geschafft

Nach vagen und vor allem völlig ungerechtfertigten Vorwürfen eines Unbekannten hat mich meine Firma nach 32 Jahren Beschäftigung entlassen. Dank der Vertretung durch die AK habe ich nach einem Verfahren vor dem Arbeits- und Sozialgericht ein Jahresgehalt als Abfertigung und eine



NEWSLETTER

Neugierig, was läuft?
Dann abonnieren Sie doch den Newsletter der AK Niederösterreich – kompakt, aktuell, hilfreich und jede Woche in Ihrem Postfach!

Hier geht's zur Anmeldung:



Kündigungsentschädigung erhalten. Doch damit war die Geschichte noch nicht ganz aus, denn ÖGK und AMS stellten in der Folge Forderungen von 1.134 Euro an mich. Die AK klärte sie über den Sachverhalt auf und ich musste nichts zahlen. Ich bin sehr froh, dass es die Arbeiterkammer gibt.
Werner Schmidt



Redaktion: Die ganze Geschichte können Sie hier nachlesen.

KULTURTIPP



Europaballett St. Pölten.

„Moonwalk“ als Ballett feiert die Musik von Michael Jackson, wirft aber auch einen Blick hinter die Scheinwelt des Stars. Es ist dennoch eine mitreißende musikalische Hommage, die

klassisches Ballett mit zeitgenössischen Tanztechniken kombiniert. 20 Prozent Ermäßigung für AK-Mitglieder:
www.europaballett.at.

Alle AK-Kulturpartner in NÖ:
noe.arbeiterkammer.at/kultur



DER WEG in eine sorgenfreie Pension war für Klaus Palkovits (58) ein Martyrium.

Sechs Jahre Hölle

Sechs Jahre kämpfte Klaus Palkovits um seine Versehrtenrente.

Als Koordinator von Katastropheneinsätzen des Roten Kreuzes rettete er weltweit Leben. In Malawi fing sich Klaus Palkovits eine Malaria-Infektion ein, von der er sich nie vollständig erholte. Den nächsten Erdbeben-Einsatz in Nepal musste der Niederösterreicher abbrechen: Lungenembolie und Intensivstation. Es folgten Monate im Rollstuhl und auf Reha, ehe eine unheilbare Autoimmunkrankheit festgestellt wurde.

Mithilfe der AK klagte er zunächst erfolgreich auf Anerkennung der Berufsunfähigkeit. Doch die Abschläge

waren hoch, ein sorgenfreies Leben so nicht leistbar. Nach Ablehnung einer Versehrtenrente rief der AK-Experte den Obersten Gerichtshof an, der spielte den Ball an die erste Instanz zurück. Dort wurde die Krankheit schließlich als Berufskrankheit eingestuft.

„Das lange Verfahren war auch psychisch eine extreme Belastung, es ging ja um meine Existenz“, sagt Palkovits. Am Ende stimmte die AUVA einem Vergleich zu – die Versehrtenrente wurde gewährt – und das sechs Jahre rückwirkend: „Dank des Einsatzes meines AK-Vertreters.“ (pp)

AK für Sie da

Sprechen Sie mit Expertinnen und Experten.

ARBEITSRECHT

Mo.–Fr.: 8–16 Uhr
T 05 7171-22000

SOZIALRECHT

Mo.–Fr.: 8–16 Uhr
T 05 7171-22000

STEUERRECHT

Mo.–Fr.: 8–13 Uhr
T 05 7171-28000

KONSUMENTENBERATUNG

Mo.–Fr.: 8–13 Uhr
T 05 7171-23000

WOHNRECHT

Mo.–Fr.: 8–13 Uhr
T 05 7171-23333

BILDUNGSBERATUNG

Mo.–Do.: 8–16 Uhr; Fr.: 8–14 Uhr
T 05 7171-27000

BILDUNGSBEIHILFEN

Mo.–Do.: 8–16 Uhr; Fr.: 8–14 Uhr
T 05 7171-29000

LEHRLINGSBERATUNG

Mo.–Do.: 8–16 Uhr; Fr.: 8–14 Uhr
T 05 7171-24000

ARBEITNEHMER:INNENSCHUTZ

Mo.–Do.: 8–16 Uhr; Fr.: 8–12 Uhr
T 05 7171-22918

BEZIRKSSTELLEN

Kontakt, Beratung, Sprechtag:
noe.arbeiterkammer.at/bezirksstellen

FÜR SIE GELÖST



Eine Arbeiterin aus der Gastrobranche erhält für ihren Einsatz an Feiertagen keinen Zuschlag, obwohl er ihr laut Kollektivvertrag* zusteht. Die AK in Horn erreicht, dass der säumige Wirt 256,91 Euro für die geleistete Feiertagsarbeit nachzahlt.
Andreas Riedl, AK-Experte



Ein Mann, der als Produktionshilfskraft tätig war, wendet sich an die AK in St. Pölten, weil er seine Abfertigung Alt überprüfen lassen will. Schnell wird klar, er hat um 12.488,81 Euro zu wenig bekommen. Die AK interveniert, der Mann erhält sein Geld.
Bianca Sallaberger, AK-Expertin

*Laut KV Absatz XXI steht für jede geleistete Stunde an einem anerkannten Feiertag 1/173 pro geleisteter Feiertagsarbeitsstunde zu.

MIT MIR NICHT!

Mehr als 74.000 Arbeitnehmer:innen haben im ersten Halbjahr Beratung und Hilfe bei der AK Niederösterreich gesucht. Einer davon war Dominic Krüger aus dem Bezirk Amstetten.

Text: Christoph Baumgarten, Foto: Thomas Topf

Keine zwei Wochen nach dem ersten Arbeitstag beendete eine 24 Kiloschwere Kiste die Karriere von Dominic Krüger als Fleischer im Lebensmittelhandel. „Beim Ausladen ist sie mir aus zwei Meter Höhe auf die linke Hand gefallen“, schildert der gelernte Koch. „Das tut weh, das könnt ihr mir glauben“, sagt er in seiner unaufgeregten Art. Unaufgereggt hat er auch nach dem Arbeitsunfall reagiert: „Ich hab weitergearbeitet. Ich konnte doch meinen Kollegen in der Filiale nicht im Stich lassen.“ Erst am nächsten Tag ging er ins Spital und meldete sich krank.

Konfuser „Dienstvertrag“

Der Arbeitgeber, eine österreichische Handelskette, dankte Krüger den Einsatz nicht. „Die haben sofort das Arbeitsverhältnis beendet“, schildert er. Begründet wurde das mit der Probezeit, in der er sich angeblich noch befinden würde. Nur: Im zuständigen Fleischergewerbe-Kollektivvertrag gilt eine Probezeit nur, wenn sie ausdrücklich im Dienstvertrag vereinbart wurde.

Einen Dienstvertrag hat Krüger aber nie unterschrieben oder erhalten. Den schickte ihm die mittlerweile ehemalige Firma nach dem Arbeitsunfall zu und er war auf eher konfuse Art und Weise rückdatiert. Einerseits war dort von einer einmonatigen Probezeit die Rede. Andererseits war das Arbeitsverhältnis laut dem „Dienstvertrag“ befristet – und lief am Tag des Arbeitsunfalls aus. Sogar den Lohn für die ersten Arbeitswochen blieb man ihm schuldig, und noch nicht einmal den Arbeitsunfall meldete die Lebensmittelhandelskette der AUVA. Das musste Krüger selbst machen. „Mit mir nicht“, meinte der gelernte Koch und entschied sich, die Hilfe der AK Niederösterreich in Anspruch zu nehmen.

Noch nicht fit

„Wir haben die Entgeltfortzahlung bis zum Ende des Krankenstandes samt anteiliger Sonderzahlungen und Urlaubsansprüche bei der Firma eingefordert“, sagt Herbert Grurl, der Leiter der AK-Bezirksstelle Amstetten. Die Firma zahlte, noch bevor die AK klagen musste. Für Dominic Krüger eine große Hilfe. Und gleichzeitig ein schwacher Trost. Er ist nach wie vor im Krankenstand. „Die Hand ist nur zu 80 Prozent funktionsfähig“, sagt er, „aber es wird laufend besser“. Sobald er gesund ist, will er als Koch arbeiten: „Im Herbst ist es so weit.“ Worauf er sich am meisten freut: „Dass ich wieder Fischgerichte für meine Gäste zubereiten kann.“

”

Die haben sofort das Arbeitsverhältnis beendet.“

Dominic Krüger, gelernter Koch und Fleischer



DOMINIC KRÜGER freut sich darauf, wieder arbeiten zu können.



MARKUS WIESER: „Haben Verbesserungen erreicht.“

Hinter jeder Zahl stehen Betroffene

68,8 Millionen Euro an Nachzahlungen für die niederösterreichischen Arbeitnehmer:innen in nur sechs Monaten: Das ist eine stolze Bilanz, die wir für die Beschäftigten erreicht haben. Aber eines ist klar: Das ist Geld, das ihnen zusteht. Und hinter jedem Fall stehen persönlich Betroffene.

Mit dem Einsatz der Expert:innen konnten wir das Recht für die Arbeitnehmer:innen durchsetzen. Und mit unserer konsequenten interessenpolitischen Arbeit haben wir Verbesserungen für unsere Mitglieder erreicht: So muss etwa der Sozialversicherung ab 2026 gemeldet werden, wie viele Wochenstunden jemand arbeitet. Ebenso ist es ein Fortschritt, dass die Pflicht, einen Dienstzettel auszustellen, verschärft wurde. Beides ist wichtig für die Arbeitnehmer:innen, damit sie zu ihrem Recht kommen.

MARKUS WIESER
AK Niederösterreich-Präsident
ÖGB Niederösterreich-Vorsitzender

68,8 Millionen Euro für Mitglieder

Von 1. Jänner bis 30. Juni wandten sich mehr als 74.000 Arbeitnehmer:innen nach Problemen am Arbeitsplatz oder mit der Sozialversicherung an die AK Niederösterreich. Während meist eine Beratung genügte, musste die AK in mehr als 6.000 Fällen intervenieren oder gar vor Gericht gehen. Für die Betroffenen haben die AK-Expert:innen im ersten Halbjahr Nachzahlungen von insgesamt 68,8 Millionen Euro erreicht.

Kollektivverträge (KV)

Sie sind der Rahmen für alle Arbeitsverträge in einer Branche und werden zwischen Wirtschaftsvertretung und Fachgewerkschaften ausverhandelt. Sie regeln unter anderem Mindestlöhne und -gehälter, Arbeitszeiten und Zuschläge für Überstunden und Mehrarbeit. 13. und 14. Monatsentgelt sind ebenfalls in den KVs vereinbart. In vielen Fällen ermöglichen KVs bessere Kündigungsfristen oder Urlaubsansprüche als gesetzlich vorgesehen.

GUTE ARBEIT

WIR BRAUCHEN:
Berufsinfo
in der Schule!

3V

Hier lesen Sie über Menschen aus der Arbeitswelt.



Das gibt's noch?!

Magda (20) war überrascht und begeistert zugleich, als sie vor zweieinhalb Jahren bei einer Messe ihren Traumberuf – Fassbinderin – entdeckte: „Ich wusste nicht, dass es das noch gibt!“ Nach der Matura startete sie eine verkürzte Lehre bei der Fassbinderei Schön in Sitzenberg-Reidling und wird bald ihren Abschluss machen. Geprägt hat Magda auch ihr „Let's Walz“-Praktikum in einem portugiesischen Weinshop: „Toll, wie Holzfässer den Geschmack des Weins beeinflussen.“ (mf)



Tipp: Ihr Kind sucht noch nach dem Traumjob? Anregungen gibt's auf [botogo.at](https://www.botogo.at)!

*Vierwöchiges Auslandspraktikum, unterstützt von AK und WK.

8 treffpunkt

AUSBILDUNG



OLIVER MEIXNER hat als Elektro- und Gebäudetechniker schon einen Job in Aussicht.

HIER ERFAHREN
SIE MEHR:



Zweite Chance

Wer arbeitslos ist und sich für technische Jobs interessiert, ist im bfi-Klimaschutz-Ausbildungszentrum richtig.

Ich nutze jetzt meine zweite Chance!“, sagt Oliver Meixner, 44, aus Eisgarn. Er steht kurz vor dem Abschluss seiner Facharbeiter-Intensivausbildung zum Elektro- und Gebäudetechniker. Im vergangenen Jahr verlor Meixner seinen Job als Speditionskaufmann, als seine Firma Insolvenz anmeldete. Das AMS vermittelte ihn daraufhin an das bfi-Klimaschutz-Ausbildungszentrum in Sigmundsherberg. Mit seinem neuen Beruf hat er bereits jetzt eine Stelle in Aussicht.

Zentrum mit Lernhotel

In den modernen Schulungsräumen und der bestens ausgestatteten Werkstatt des bfi-Klimaschutz-Ausbildungszentrums können Meixner und rund 140 Kolleginnen und Kollegen unter optimalen Bedingungen lernen. Das Zentrum bietet elf Berufsausbildungen in den Bereichen Elektro, Metall und

Installation an. Dessen Leiter, Martin Swoboda, erklärt: „Wir bilden für die Bereiche Photovoltaik, Solarenergie, Smart Homes, Heizungstechnik, aber auch Windenergie aus. Kurz: alles, was für Green Jobs in der Zukunft benötigt wird. Teil der 18-monatigen Intensivausbildung sind außerdem ein verpflichtendes Praktikum in einem Unternehmen und der Erwerb des Energieführerscheins der Umweltberatung.“ Dazu kommt noch: Die Teilnehmer:innen können während der Ausbildung im Lernhotel übernachten und voll verpflegt werden.

AMS finanziert

Das Ausbildungsangebot des bfi-Klimaschutzentrums richtet sich an Arbeitssuchende. Die Kursteilnahme wird vom AMS finanziert und beim bfi-Klimaschutz-Ausbildungszentrum angemeldet. (jk)

AK Schul-Scan

Ihr Kind ist 13 oder 14 und weiß noch nicht, in welche weiterführende Schule es gehen will?

Der AK Schul-Scan hilft bei der Entscheidung. Er verknüpft die Interessen Ihres Kindes mit den passenden Stundentafeln von berufsbildenden Schulen und AHS-Oberstufen in Niederösterreich. Neu ist eine Suchmöglichkeit nach Schulen mit oder ohne Internat. Außerdem sind seit heuer auch die Tage der offenen Tür angegeben.



Hier geht's zur Suche.

25,1 Mio. für Nachhilfe

Drei von zehn Schüler:innen in Niederösterreich nahmen im Laufe des vorigen Schuljahres Nachhilfe oder Lernhilfe in Anspruch. Die Eltern gaben dafür pro Kind durchschnittlich 790 Euro aus – in Niederösterreich insgesamt 25,1 Millionen Euro. Sie sehen sich nicht nur finanziell, sondern auch zeitlich überfordert. Denn viele lernen daheim mit ihren Kindern. „Bildung darf nicht von den zeitlichen und finanziellen Ressourcen der Eltern abhängen. Lernen und Üben muss in der Schule stattfinden“, sagt AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.



Mehr Infos finden Sie hier.



DIE TEILZEIT- REALITÄT

**Teilzeit ist oft die einzige Möglichkeit für Frauen,
Familie und Beruf zu vereinbaren.**

Text: Susanna Belohlavek Foto groß: Franz Gleiß



MARKUS WIESER: „Teilzeit ist keine Lifestyle-Entscheidung.“

Kinderlachen schallt durch den Garten der Familie Aigner in Allhartsberg im Bezirk Amstetten. Emilia (5) und Mavis (11), sind beim Termin ihrer Mutter mit dem treffpunkt rasch aufgetaut. Ihr Vater ist nicht da, er ist im Büro. Diana Aigner (36) arbeitet Teilzeit, seit das erste Kind auf die Welt gekommen ist: „Selbst das war nicht einfach als junge

Mama, weil die Großeltern berufstätig waren und ich niemanden hatte, der auf mein Kind aufpasst.“ Ursprünglich war sie Fitnesstrainerin, später bei einer großen Handelskette vollzeitbeschäftigt. Nach der Geburt stieg sie mit 18 bis 20 Stunden wieder ein: „Der Arbeitgeber wollte, dass ich kurz nach dem zweiten Geburtstag von Mavis anfangende, da sagt man nicht Nein. Aber es war schwer zu organisieren. Auch später im Kindergarten, wenn sie krank war.“ Jetzt ist Mavis elf und Emilia fünf: „Der Abstand zwischen den beiden ist auch deshalb so groß, weil es schwierig war, alles unter einen Hut zu bringen“, sagt Aigner. Aktuell arbeitet sie zwanzig Stunden in der Woche bei einer großen Firma in der Gegend – mit der Option, auf 30 Stunden aufzustocken: „Das mach ich auf jeden Fall, sobald es mir möglich ist.“

„Betriebe in die Pflicht!“

Wer Teilzeit kritisiert, verkennt die aktuelle Arbeits-, Lebens- und Familienrealität. Denn für Frauen ist sie in Niederösterreich oft die einzige Möglichkeit, Kinder und Beruf zu vereinbaren. Statt über Sanktionen zu sprechen, sollte besser Vollzeit ermöglicht werden. Nicht Teilzeit ist das Problem, sondern ein System, das Teilzeit als Lifestyle-Entscheidung betrachtet, unbezahlte Arbeit ausblendet und Frauen mit Altersarmut bestraft.

Wer Beschäftigte in Vollzeit bringen will, muss etwas ändern: Ohne ganztägige, flächendeckende und kostenfreie Kinderbildung und -betreuung ab dem ersten Geburtstag wird es nicht gehen. Und eins dürfen wir nicht vergessen: Viele Betriebe bieten keine Wahlmöglichkeit, Stunden aufzustocken, an. Branchen, die keine Vollzeit anbieten, aber Teilzeit bemängeln, müssen in die Pflicht genommen werden.

MARKUS WIESER, AK Niederösterreich-Präsident, ÖGB NÖ-Vorsitzender

Teilzeit ist weiblich

Diana Aigner ist kein Einzelfall, denn vier von fünf Teilzeitbeschäftigten sind Frauen, aber: „Ich glaube schon, dass Männer für ihre Kinder in Teilzeit gehen würden, doch es ist finanziell schlicht unmöglich, auf das höhere

DIANA AIGNER mit Emilia und Mavis: „Ich bin sehr gern Mama, auch wenn es nicht leicht ist, alles unter einen Hut zu bringen.“



Gehalt des Mannes zu verzichten.“ Birgit Schön, Leiterin der frauenpolitischen Abteilung der AK Niederösterreich, sagt dazu: „Teilzeit ist für Frauen in bestimmten Lebenslagen, wenn sie kleine Kinder haben und es keine passende Betreuungseinrichtung gibt oder wenn sie Angehörige pflegen, die einzige Lösung. Und es gibt auch jene, die einen Vollzeitjob gesundheitlich nicht mehr schaffen und nur in Teilzeit bis zur Pension durchhalten können.“

Diana Aigner ist derzeit zufrieden: „Dass ich meine jetzige Arbeit gefunden habe, ist ein Glücksfall für uns. Passieren darf aber nichts, sonst knickt unser System ein.“

In Teilzeit



< 10 %
DER MÄNNER
in Niederösterreich

Ø 18 Std.
pro Woche

Branchen?

In Österreich

- Gesundheits- und Sozialwesen (62 %)
- Handel (60 %)
- Dienstleistungen (55 %)



AK FORDERT:

- ganztägige, flächendeckende Gratis-Kinderbildung und -betreuung ab dem 1. Geburtstag
- mehr Vollzeitstellen
- faire Verteilung der Sorge-Arbeit mit dem AK-ÖGB-Familienarbeitszeitmodell (dr)

> 50 %

DER ARBEITNEHMERINNEN
in Niederösterreich

eher am **LAND**
als in der Stadt



Ø 21 Std.
pro Woche

warum?

- Kinderbetreuung, Pflege
- Gesundheit
- hoher Arbeitsdruck
- keine Vollzeitstelle



AK-Zukunftsprogramm

Projektfonds Arbeit 4.0

Das KIKO Melk ist eines von insgesamt rund 50 Projekten, die im Rahmen der Digitalisierungsoffensive der AK Niederösterreich gefördert werden.

Dafür wurde 2019 der Projektfonds Arbeit 4.0 ins Leben gerufen, um Initiativen und Ideen, die zum Gelingen der Digitalisierung aus Sicht der Beschäftigten beitragen, zu unterstützen. Dazu gehören unter anderem die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Verbesserung von Arbeitsbedingungen, aber auch diverse Digitalisierungs-Projekte von Gemeinden. Die Projekte sollen anderen als Vorbild dienen und in der Folge – wie etwa in diesem Rahmen entwickelte Apps – auch als „Open Sources“ der Allgemeinheit zur Verfügung stehen.



Alle Projekte auf einen Blick finden Sie hier.



TÜFTELN IM KINDER- KOSMOS

Ein gemeinnütziges Projekt in Melk lässt Kinderherzen höher-schlagen – und weckt das Interesse für altes und neues Handwerk.

Text: Pablo Panzenböck Fotos: Franz Gleiß

Im Mai 2024 startete im ehemaligen Stamm-Areal der Tischlerei Fürst das Projekt „Kinderkosmos Handwerk Melk“ (KIKO Melk) mit dem Ziel, Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren auf spielerische Weise Handwerk näherzubringen. Finanziert aus Mitteln des Projektfonds Arbeit 4.0 der AK Niederösterreich ging das Konzept von Anfang an auf. „Es waren ursprünglich zwei Nachmittagskurse pro Monat geplant, doch die Nachfrage war derart groß, dass diese Zahl bei Weitem übertroffen wurde“, sagt Projektleiterin Valerie Mayr.

„Alt, aber nicht altmodisch“

Das Angebot ist so mannigfaltig wie die Welt des Handwerks selbst. Einblicke werden in verschiedene Sparten gewährt, wie zum Beispiel in das Tischlerei- und Steinmetzhandwerk, in Textil- und Keramikverarbeitung sowie in die Welt elektronischer Berufe. Dafür wurden Betriebe aus der Region gewonnen, die Know-how und Facharbeiter:innen zur Verfügung stellen, damit die Kids selbst Werkstücke anfertigen können. „Eines unserer Ziele ist es zu

zeigen, dass auch alte Handwerksberufe durchaus mit der Zeit gehen. So sind heutzutage selbst Nähmaschinen programmierbar. Geräte wie der Laser-Cutter und der 3-D-Drucker in unserem Werkraum sind sowieso der Hit schlechthin bei den Jungen“, so Valerie Mayr.

Fachkräfte von morgen

Bohren, Hobeln, Programmieren, Backen und vieles mehr – einige junge Stammgäste üben sich gleich in mehreren Handwerksberufen. Das spricht sich herum: Selbst Eltern aus anderen Bezirken bringen ihre Sprösslinge zum handwerklichen Tüfteln nach Melk. Wenig verwunderlich, ein derartig praxisnahes Schnuppern wird nur hier angeboten. Der Vorstand des Projekts ist gerade bemüht, eine Lösung für die mit Ende dieses Jahres auslaufende Finanzierung zu finden, um das Projekt langfristig zu sichern. Valerie Mayr: „Es geht um die Fachkräfte von morgen, und wenn wir den Samen, den wir mit dem Projekt säen, weiter gießen, können wir in einigen Jahren die Früchte ernten.“

POSITIVES ZUM IMAGE des Handwerks beizutragen, das hat sich Valerie Mayr mit ihrem KIKO-Projektteam erfolgreich auf die Fahnen geheftet.



„Wir brauchen ...

... die Tüftler:innen von morgen am besten schon heute!“ – ist der Leitspruch im Kinderkosmos Melk, der bei den Kleinsten die Begeisterung für das klassische und für das Handwerk 4.0 weckt. Die angebotenen Kurse finden jeweils nachmittags nach der Schule statt.



Infos und Anmeldung:
kikelmelk.at

GUTES LEBEN

Hier lesen Sie über Freizeit, Wohnen und Konsumentenschutz.

Zukunft. Arbeit. Leben.

Ihr Kind ist zwischen 13 und 15 und weiß noch nicht, welchen Beruf es einmal erlernen will? Dann ist ein Besuch der AK-Berufsinfomesse Zukunft.Arbeit.Leben (ZAL) genau richtig. Jugendliche und ihre Eltern bekommen hier einen Überblick über Berufswelt und Weiterbildung nach der Pflichtschule. Auf sie wartet ein Mix aus Informationen und Spaß.



ZAL ST. PÖLTEN
Kelsengasse 9
29. November 2025
9 bis 14 Uhr

Wir heizen sicher!

Die Heizsaison naht – und davor gibt's noch nützliche Tipps für Ihre Sicherheit.

Text: Carina Karas Leserbrief: presse@aknoe.at



1



SO OFT.

Wie oft Feuerstätten, Luftschächte und Abgasführungen überprüft und gekehrt werden müssen, ist in Niederösterreich gesetzlich festgelegt. Und abhängig davon, wo, womit und wie lange Sie heizen. Ein Holz- oder Pelletsofen muss zum Beispiel öfter kontrolliert werden als eine Gastherme.

2

DAS KOSTET'S.

Wie viel die Kehrgebühren maximal ausmachen dürfen, ist ebenfalls gesetzlich geregelt, und zwar in der Höchsttarifverordnung. Darüber hinaus bieten Rauchfangkehrer aber auch weitere Leistungen an, die einer freien Preisvereinbarung zwischen Unternehmen und Konsument:innen unterliegen. Ein Beispiel dafür ist die Abgasmessung.



3

WECHSELN.

Ja, Sie dürfen innerhalb des Kehrgebiets Ihren Rauchfangkehrer frei wählen. Wechseln dürfen Sie aber nur außerhalb der Heizperiode und spätestens bis vier Wochen vor dem nächsten Kehrtermin. Das Kündigen des bisherigen und Beauftragen des neuen Betriebs muss unbedingt schriftlich – am besten per Einschreiben – erfolgen!

Unter www.rauchfangkehrer.org finden Sie die für Ihr Kehrgebiet zuständigen Rauchfangkehrer.

5



SCHWEDENOFEN.

Ihr Rauchfangkehrer kommt auch zum Einsatz, wenn Sie vorhaben, sich einen Kamin oder Schwedenofen zuzulegen. Er überprüft im Vorfeld, ob Ihre Abgasanlage baulich in Ordnung und für die Reinigung zugänglich ist und ob Ihr Wunschofen mit dem vorhandenen Rauchfang betrieben werden kann. Nach dem Einbau nimmt er den neuen Ofen ab und gibt grünes Licht.



4

FEUERBESCHAU.

Hätten Sie es gewusst? Seit ein paar Jahren wird die gesetzlich vorgeschriebene Feuerbeschau von den Rauchfangkehrerbetrieben eigenverantwortlich organisiert und durchgeführt – und muss einmal alle zehn Jahre erfolgen. Dabei wird nicht nur der Kamin überprüft, sondern auch Abstände zu Möbeln, Lüftung und Brandschutz. Kleine Sicherheitsmängel können so frühzeitig entdeckt werden, noch bevor Gefahr droht.



Tipp: Noch Fragen? Viele weitere Informationen lesen Sie in der Rauchfangkehrerfibel 2025: noe.arbeiterkammer.at

IM STICH GELASSEN

**Das Hochwasser legte schwere Baumängel am Haus der Familie W.* offen.
Doch die Fertighausfirma putzt sich ab.**

Text: Carina Karas Foto: Franz Gleiss

Das Wasser kam schnell. Erst der Keller, dann das Erdgeschoß – wir mussten per Hubschrauber evakuiert werden“, erinnert sich Markus W. an den September 2024. Das Einfamilienhaus im Raum St. Pölten, weit weg von Flüssen und nie als Risikogebiet eingestuft, war plötzlich unbewohnbar.

Nach dem Abebben der Flut begann die Schadensbegutachtung. Herr W. versuchte mehrmals, die Herstellerfirma des Holzriegelhauses zu erreichen, um sich beraten zu lassen – ohne Erfolg. Deshalb beauftragte er eine andere Firma, die empfahl, die Wände zu öffnen und die nasse Dämmung zu entfernen. Dabei offenbarte sich ein Albtraum: Die tragende Holzkonstruktion war wetterseitig morsch und verschimmelt. Ein Gutachter stellte fest, dass die Fensterbretter falsch eingebaut waren und Abdichtungen fehlten. Regenwasser war über die Jahre ins Holz eingedrungen und hatte die Balken zerstört.

Ein Schlag ins Gesicht

„Das hatte nichts mit dem Hochwasser zu tun“, sagt Markus W. Es war für ihn ein Schlag ins Gesicht, als die Herstellerfirma jede Verantwortung von sich wies, da die W.s nicht Erstbesitzer seien. Auf der Firmenwebsite wirbt das Unternehmen aber mit Handschlagqualität und Menschlichkeit.

Verzweifelt wandte sich die Familie an die AK. Diese kontaktierte die Firma, schaltete die Schlichtungsstelle ein und versuchte eine Lösung zu erreichen. Monatlang tat sich nichts. „Wir waren gezwungen, mit unseren Kindern in einer Ersatzwohnung auszuharren, und mussten im Dezember mit der Sanierung beginnen“, so W. Beim Austausch der Fenster zeigte sich: Auch im Obergeschoß, wo das Hochwasser nie hingelangt war, war die Holzkonstruktion verfault.

Endlich Hoffnung

Im März 2025 kam es endlich zu einem Termin mit einem Firmenvertre-

ter. Hoffnung keimte auf, als dieser versprach, eine Lösung zu suchen. Doch wenige Wochen später kam ein Anwaltsbrief: Die Schäden seien nicht beweisbar, da bereits saniert. Außerdem sei ein 25 Jahre altes Fertigteilhaus ohnehin bald am Ende seiner Lebensdauer. „Für uns war das neben den Hochwasserschäden eine enorme Belastung. Wir wurden von der Firma einfach im Regen stehen gelassen“, sagt Markus W. Selbst die Argumentation der AK, die alle Behauptungen im Anwaltsschreiben widerlegen konnte, bewegte die Firma nicht zum Einlenken.

Danke an die AK

Trotz allem ist der Familie wichtig: „Wir sind der AK dankbar für ihren Einsatz – auch wenn er nicht zum Erfolg geführt hat.“ Ihr Rat: Wer ein älteres Fertigteilhaus kaufen will, sollte unbedingt auf bauliche Details schauen – am besten mit einem Sachverständigen. „Denn wir sind vielleicht nicht die Einzigen, bei denen solche Fehler passiert sind.“

*Name bekannt



FAMILIE W. wurde von der Herstellerfirma ihres Hauses im Stich gelassen.



Horst Krumholz,
AK-Experte für Bauen & Technik

Ihre Rechte!

Wenn sich Jahre nach dem Hausbau oder -kauf schwere Mängel zeigen, ist guter Rat teuer. Denn die rechtliche Lage ist komplex.

Bei Baumängeln gilt das Gewährleistungsrecht. Es schützt Käufer:innen, wenn ein Gebäude nicht dem vertraglich vereinbarten Zustand entspricht. Die gesetzliche Frist beträgt dafür drei Jahre ab Übergabe. Der Schadenersatz hingegen setzt voraus, dass beim Bau fahrlässige oder vorsätzliche Fehler gemacht wurden, zum Beispiel, wenn der Fenstereinsatz nicht der gesetzlichen Norm entsprach.

Beim Kauf eines (Fertigteil-) Hauses am besten mit Gutachter:in prüfen, auch wenn es auf den ersten Blick in gutem Zustand zu sein scheint. Bei Verdacht auf Bauschäden rasch Beratung einholen. Oft bleibt dann nur der Weg vor Gericht. Aber Achtung: Manche Ansprüche verfallen schnell!

Hilfe & Kontakt:
AK Konsumentenberatung:
05 7171-23000,
konsumentenberatung@aknoe.at

Das sollten Sie checken

1 Fenster. Undichte Stellen bei den Fenstern sind ein häufiger Grund für Feuchtschäden. Sind die Fensterbänke korrekt eingebaut? Gibt es Risse in den Dichtungen oder offene Fugen? Wenn ja, unbedingt erneuern.

3 Sockel & Fassade. Besonders gefährdet ist der Bereich, wo die Fassade auf das Fundament trifft. Ist der Putz abgesprungen, Lacken oder feuchte Flecken zu sehen? Sitzt die Wärmedämmung noch fest?

2 Dachrinnen & Co. Verstopfte oder beschädigte Dachrinnen oder Fallrohre können dazu führen, dass Regenwasser über die Fassade abläuft. Das kann langfristige negative Folgen für das Holz und die Dämmung haben.

4 Innenräume. Auch wenn außen alles gut aussieht – ein modriger Geruch, Stockflecken oder Verfärbungen an Wänden oder Decken können Anzeichen für Feuchtigkeit im Inneren sein – regelmäßig überprüfen!

TEST



MIT DUFT ODER OHNE? Hauptsache, der Badreiniger ist umweltfreundlich und wirksam gegen Kalk.

Sauberkeit muss nicht teuer sein. Ein VKI-Test von 18 Badreinigern zeigt: Wer schlau einkauft, spart Geld und bekommt trotzdem glänzende Ergebnisse. Sechs Produkte überzeugten mit einer guten Reinigungsleistung, und das quer durch alle Preisklassen.

Die Testsieger

Platz 1: Sonett Badreiniger punktet mit guter Kalkentfernung und sehr gutem Glanzergebnis. Er kommt ohne unnötige Farbstoffe aus und verzichtet als Einziger im Test auf Duftstoffe, was Allergiker freuen dürfte.

Platz 2: Frosch Zitrus Dusche & Bad ist sehr gut bei der Kalkentfernung, dazu umweltfreundlich und mit EU-Ecolabel ausgezeichnet. Die Reinigungsleistung überzeugt, der angenehme Duft ist Geschmackssache.

Platz 3: Denkmit Badreiniger von dm. Günstiger Preis, solide Wirkung. In Sachen Reinigung liegt Denkmit nur

Wisch und weg

6 von 18 Badreinigern machen kurzen Prozess mit Kalk, Schmutz und Schlieren.

knapp hinter den Spitzenreitern und ist damit der Preis-Leistungs-Tipp des Tests.

Schwächen

Fünf Produkte hatten Probleme, hartnäckigen Kalk zu lösen, besonders auf senkrechten Flächen wie Duschwänden. Beim Oberflächenglanz schnitten die meisten gut ab. Nur Durgol enttäuschte hier deutlich. Auffällig: 7 von 18 Produkten enthalten Farbstoffe, die keinerlei Nutzen bringen. Auch Duftstoffe stecken fast überall drin, was nicht immer von Vorteil ist.

Tipp: Produkte mit anerkannten Umweltzeichen wie dem Österreichischen Umweltzeichen, EU Ecolabel oder Blauer Engel sind die bessere Wahl für Umweltbewusste.

Quelle:
www.konsument.at/badreiniger
(kostenpflichtig)



Mehr zum Thema:
Die detaillierten Testergebnisse finden Sie hier.



MAX N. wird in Zukunft ganz genau aufs Kleingedruckte in Verträgen schauen.

Achtung, Geld weg

Wenn Sie einen Transporter buchen, lesen Sie unbedingt das Kleingedruckte im Vertrag! Darin kann sich so manche Überraschung verbergen, wie z. B. hohe Strafen für Tempoüberschreitungen.

Widersprechen. Wurde Ihnen ungerechtfertigt Geld abgebucht? Widersprechen Sie schriftlich und fordern Sie es zurück!

Brauchen Sie Hilfe?

AK-Konsumentenberatung:

T 05 7171-23000

E konsumentenberatung@aknoe.at

Die Transporter-Falle

Für einen Umzug mietete Max N.* einen Lieferwagen der Firma 123-Transporter – und ist jetzt mehr als 2.000 Euro los.

Transporter ab 5,25 Euro“ – was sich auf der Website wie ein Schnäppchen las, wurde für einen 35-Jährigen zum teuren Vergnügen. Zwei Tage brauchte er den Wagen, um einem Freund beim Umzug zu helfen. Neben den 270 Euro für Miete und Zusatzversicherung wurde eine Kautions von 1.000 Euro von seinem Konto eingezogen. So weit, so vereinbart.

800 Euro abgebucht

Dann fing der große Ärger an. Immer wieder erhielt Herr N. während der

Fahrt eine SMS: Er sei laut GPS-Überwachung zu schnell gefahren und habe im Wagen geraucht. Dafür wurden ihm über 800 Euro abgebucht.

„Ich habe nicht geraucht. Und bin mit Tempomat gefahren, um keinen Strafzettel zu riskieren!“, erzählt Max N. der AK.

Klauseln im Kleingedruckten

Dort ist die Verleihfirma längst keine Unbekannte: „In den AGB behält sich 123-Transporter manch überraschende

Maßnahme vor.“ Nur: Ob das zulässig ist, ist eine andere Sache. Deswegen hat der VKI im Auftrag des Sozialministeriums bereits Klagen gegen die Firma eingebracht.

Intervention läuft

Die AK hat nun für N. bei der Firma interveniert, damit er nicht nur endlich die Kautions, sondern auch die Strafen zurückgezahlt bekommt. Noch läuft der Fall. „Ich kann anderen nur raten, genau zu schauen, was sie buchen“, sagt Max N. (ck)

*Name bekannt

BAWAG ZAHLT



Geld zurück. Hatten oder haben Sie einen Kredit bei der BAWAG oder easybank? Dann heißt es jetzt: Geld zurückholen! Die AK hat erfolgreich gegen unzulässige Klauseln in Kreditverträgen geklagt. Der OGH hat entschieden: Einige Gebühren, zum Beispiel die Kreditbearbeitungsgebühren und die Kosten für die Löschungsquittung, sind unzulässig.

30 Jahre rückwirkend. Diese Kosten können nun zurückgefordert werden – und zwar bis zu 30 Jahre rückwirkend! Egal, ob Ihr Kredit noch läuft oder bereits abbezahlt ist: Wenn Sie ab dem 21. Juni 1995 solche Gebühren gezahlt haben, kann Ihnen eine Rückzahlung zustehen!

TIPP:
So kommen
Sie zu Ihrem Geld:



BUCHTIPPS

von Markus Neumeyer



TRENDIG

Warum sind psychiatrische Diagnosen auf Social Media so aktuell? Laura Wiesböck hat nachgeforscht. *Digitale Diagnosen: Psychische Gesundheit als Social-Media-Trend*. Sachbuch. Laura Wiesböck. 2025. Zsolnay Verlag. 176 Seiten. 23,50 Euro. ISBN: 978-3-5520-7542-9



MENSCHLICH

Nach und nach erreichen die politischen Konflikte auch den verschlafenen Kurort am Semmering, bis die Idylle 1938 ein Ende hat. Jetzt ist Menschlichkeit gefragt. *Am Semmering*. Roman. Tanja Paar. 2025. Residenz Verlag. 256 Seiten. 26 Euro. ISBN: 978-3-7017-1807-8



DYSTOPISCH

Ash, ein durchschnittlicher Teenager, bekommt die Macht, die Welt nach seinen Vorstellungen zu verändern. Dystopisch und hoch spannend! *Game Changer*. Science-Fiction Jugendbuch. Neal Shusterman. 2024. Fischer Sauerländer Verlag. 416 Seiten. 12,30 Euro. ISBN: 978-3-7335-0762-6



FRAU WANDERLICH schaukelt ins Kamptal hinein.

Zur Ruine Schimmelsprung

Unterwegs mit Herrn und Frau Wanderlich

Die historisch und landschaftlich reizvolle Runde führt in vier Stunden von Gars am Kamp zur Schanze Thunau, Ruine Schimmelsprung und wieder retour.

Der Nachbau einer slawischen Wallanlage auf dem Schanzberg ist beeindruckend, zu ihrer Blütezeit lebten hier rund 1.000 Menschen. Weiter geht es zur Ruine Schimmelsprung, von wo aus man einen prächtigen Blick ins

Kamptal genießt. Der Sage nach sprang hier ein unerbittlicher Burgherr auf der Flucht vor rebellischen Bauern mit seinem Schimmel in die Schlucht. Der Weg führt am Schloss Buchberg vorbei und zurück nach Gars, wo es sich nach der Wanderung genüsslich einkehren lässt.



Für den ausführlichen Bericht besuchen Sie den Wanderblog: www.herrundfrauwanderlich.at/gars-am-kamp

CYBER-WEBINARE



Versiert im Netz

Sie wollen wissen, wie Sie mit Fake-News, Cyber-Mobbing, Internetkriminalität und Deepfakes umgehen sollen? Expert:innen vermitteln Ihnen in kostenlosen Webinaren, wie Sie sich schützen können.



Wann: jeweils Dienstagabend von 18.30 bis 20 Uhr.

Wie: Interaktiv und online via Zoom.

Für die Anmeldung Code scannen.

TERMINE & RÄTSEL

KALENDER



ab **23.**
Oktober

WALDVIERTLER HOFTHEATER.
Was bringt uns wirklich zum Lachen? In Viktoria Schuberts Komödie „Die Tragik mit der Komik“ beweisen Christoph Fälbl und Michelle Härle echten Humor. AK-Mitglieder zahlen 5 Euro weniger pro regulärem Ticket. *Programm:* www.hoftheater.at



ab **14.**
November

THEATER FORUM
SCHWECHAT: Erleben Sie einen Klassiker der Bühnengeschichte: Friedrich Schillers „Maria Stuart“ – einen Politthriller über Macht und Moral. Mit Ihrer Servicekarte erhalten Sie 20 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarte. *Spielplan:* www.forumschwechat.com



14./15.
November

GESUNDHEIT FÜR SIE – die Frauengesundheitsmesse unter dem Motto „Durchatmen und Kraft tanken: Frau in Balance“ im WIFI St. Pölten. Vorträge, Beratung, Schaukochen, Workshops & Kabarett. Eintritt frei! Fr. 13–18 Uhr und Sa. 9–18 Uhr. *Alle Infos:* www.gesundheitfuersie.at



20.–22.
November

ERSTES WIENER NEUSTÄDTER JAZZFEST: Swing, Soul & Avantgarde im Zentralkino. Der Kulturverein Tonspurens entführt Sie auf eine musikalische Reise, die Tradition und Gegenwart vereint. Lassen Sie sich begeistern! 10 Prozent Rabatt auf Ihr Ticket. *Termine:* www.tonspurens.org

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| F | O | R | U | M | G | F | I | L | M | F | T |
| G | O | U | U | K | O | D | A | K | T | L | N |
| A | K | T | U | A | L | I | T | A | E | T | E |
| R | N | N | O | I | A | E | D | K | P | N | T |
| T | E | E | B | R | N | C | I | U | D | P | N |
| I | W | G | K | E | A | T | H | I | A | G | O |
| E | S | A | B | C | R | D | G | E | C | L | C |
| B | B | L | K | A | E | I | I | J | C | O | K |
| O | O | F | O | U | T | D | C | O | H | S | C |
| G | R | U | N | A | A | L | F | H | A | S | U |
| I | S | A | L | E | S | E | N | U | T | E | R |
| M | U | S | B | O | U | L | E | V | A | R | D |

Medien-Mix

Von A wie Autor bis Z wie Zeitung: Finden Sie alle gesuchten Begriffe rund um das Thema Medien?

In diesem Mix stecken 27 Begriffe aus der Welt der Medien – Adjektive, Verben und Substantive (diese nur in der Einzahl). Sie sind waagrecht, senkrecht und diagonal, von vorn nach hinten und von hinten nach vorn zu lesen (Ä = AE). Noch ein Hinweis: Markennamen sind keine Lösungswörter.

Die Buchstaben, die zu keinem der gesuchten Wörter gehören, ergeben zwei wichtige Begriffe aus dem Bereich des Publizierens.



GEWINN. Wir verlosen 3 × 2 Standorttickets für Schloss Hof. Tipp: AK-Mitglieder erhalten Prozente! **Infos:** www.schlosshof.at

Die Lösung und Ihre Mitgliedsnummer senden Sie bis 26.10.2025 an treffpunkt AK Niederösterreich, KW „MEDIEN-Mix“, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten, oder an karte@aknoe.at. Die Gewinnverständigung erfolgt schriftlich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmebedingungen: noe.arbeiterkammer.at/teilnahmebedingungen

Auflösung „FESTIVAL-Mix“: UEBERTRAGUNG, LAUTSPRECHER, ZUGABE

Wie zeitgemäß ist die 40-Stunden-Woche?

Was sich ändern sollte.



KARMEN FRENA
Stv. Landes-
geschäftsführerin
AMS NÖ

Zeitgemäß ist die Sicherstellung von Kinderbetreuung, damit Vollzeitarbeit oft erst möglich wird. Zeitgemäß ist eine hohe Erwerbsbeteiligung von Frauen zur Sicherstellung einer existenzsichernden Beschäftigung und Pension. Zeitgemäß sind Arbeitsplätze für ältere Personen und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die einen immer größeren Anteil der Erwerbsbevölkerung einnehmen. Zeitgemäß ist die Möglichkeit für alle, die Arbeitszeit selbst entscheiden zu können. Die Gründe für Teilzeit sind multifaktoriell, nicht zeitgemäß ist, dass für viele Menschen Teilzeit eine Notwendigkeit ist, da die Rahmenbedingungen für eine Vollzeitbeschäftigung oft fehlen. Das hat Auswirkungen auf die individuelle soziale Absicherung sowie auf das Sozialsystem.

Zeitgemäß ist die Möglichkeit für alle, die Arbeitszeit selbst entscheiden zu können. Die Gründe für Teilzeit sind multifaktoriell, nicht zeitgemäß ist, dass für viele Menschen Teilzeit eine Notwendigkeit ist, da die Rahmenbedingungen für eine Vollzeitbeschäftigung oft fehlen. Das hat Auswirkungen auf die individuelle soziale Absicherung sowie auf das Sozialsystem.

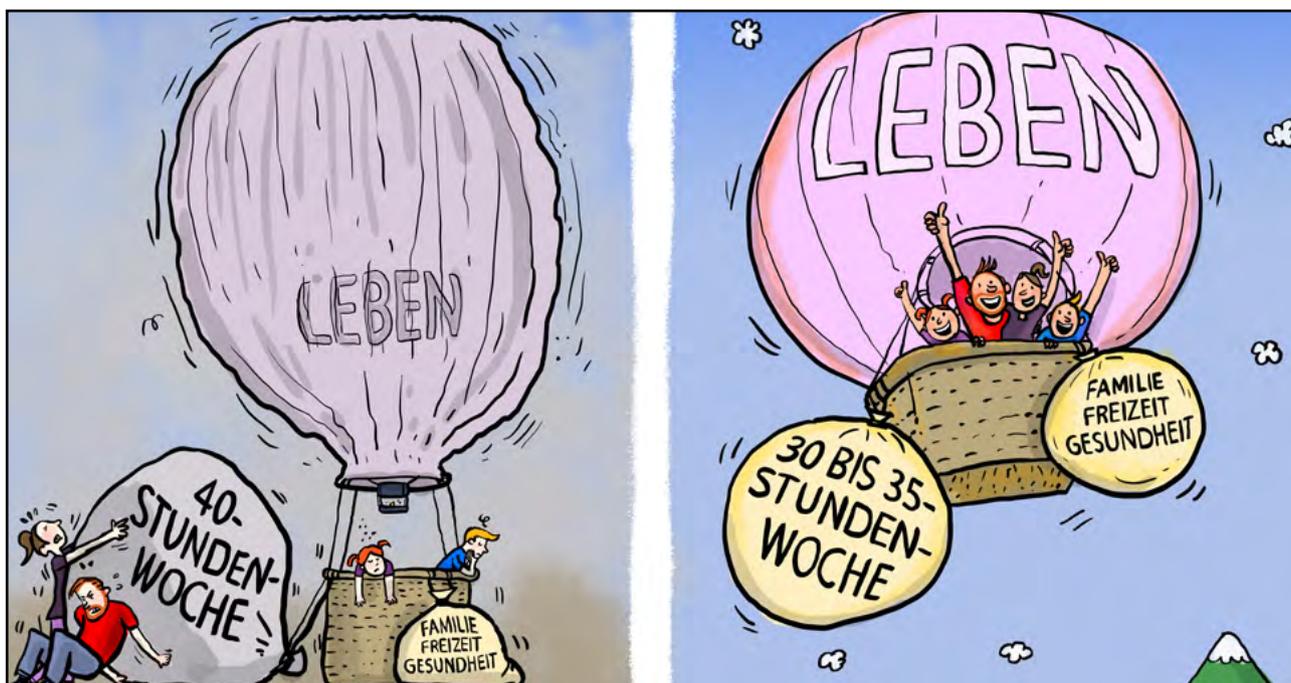


MANUELA VOLLMANN
ABZ-Austria

Die klassische 40-Stunden-Woche ist für viele von uns nicht mehr passend. Viele Frauen arbeiten Teilzeit, um alle Lebensbereiche unter einen Hut zu bekommen. Die mangelnde Aufteilung der unbezahlten Fürsorgearbeit führt zu Ungleichheiten am Arbeitsmarkt. Unterschiedliche Lebensphasen erfordern unterschiedliche Arbeitszeitmodelle. Ein flexibles Arbeitszeitmodell, das

die Bedürfnisse von Eltern, Pflegenden und Unternehmen berücksichtigt, ist entscheidend. Es sorgt für Zeitgerechtigkeit, Altersvorsorge und Gleichstellung der Geschlechter. Wir müssen Arbeit neu definieren, neu denken und neu verteilen. Nur so schaffen wir es, dass Männer und Frauen in allen Lebensphasen gleiche Chancen auf berufliche Teilhabe und finanzielle Sicherheit haben.

CARTOON von Leopold Maurer



Fotos: © zVg, Barbara Hartl

Geben Sie Trinkgeld?

Mit Trinkgeld drücken wir Dank aus, folgen gesellschaftlichen Erwartungen und belohnen guten Service. Wie halten Sie's?

Text und Fotos: Mario Gattinger, Bettina Schabschneider
presse@aknoe.at



Natürlich gebe ich Trinkgeld – es füllt die Geldbörse ein wenig auf. Viele Menschen in Dienstleistungsberufen verdienen schlecht.

RENATE R.,
St. Oswald



Früher habe ich nebenbei als Kellnerin gearbeitet. Ist das Essen gut und die Bedienung freundlich, gebe ich natürlich Trinkgeld.

GABI L.,
Maria Anzbach



Normalerweise zahle ich noch nicht selbst, wenn ich essen gehe. Doch wenn ich es tue, gebe ich gern Trinkgeld.

PAULINA G.,
Neulengbach



Im Schnitt gebe ich meist gut fünf Prozent Trinkgeld, denn die Kellner leben ja davon.

MARCEL S.,
St. Kanzian



Ich finde, es gehört sich einfach – beim Friseur oder im Gasthaus, wenn der Service passt.

JOSEPH S.,
Neulengbach



”

Trinkgeld wird ab 2026 bis zu einem Pauschalbetrag sozialversichert, Beträge darüber nicht.“

Mag. Karl Heigel, Leiter der Abteilung Arbeits- und Sozialrecht der AK Niederösterreich

Ein Ersuchen des Verlages an den Briefträger: Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die neue oder richtige Anschrift mit.

Vorname _____ Name _____

Adresse _____

PLZ _____ Wohnort _____

Österreichische Post AG, MZ 02Z032284 M,
AK Niederösterreich, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten



www.urlaubsbox.com/akniederosterreich

Ein Kurzurlaub von Urlaubsbox ist immer ein Volltreffer. Egal, ob Sie selbst entspannen wollen oder das perfekte Weihnachtsgeschenk suchen: Jede:r kann selbst entscheiden, wann und wohin die Reise geht.

Urlaubsbox

Kurzurlaube im Geschenkkarton

- insgesamt über 1.000 Hotels in 13 Ländern Europas
- mindestens 3 Jahre buchbar
- Termin und Hotel zur freien Auswahl

MITSPIELEN UND GEWINNEN!

Die AK Niederösterreich verlost 6 Urlaubsboxen „Zauberhaftes Österreich“. Beantworten Sie folgende Frage:

Darf man mit einer Urlaubsbox in manchen Hotels einen Hund mitbringen?

- Nein, Hunde müssen grundsätzlich zu Hause bleiben.
- Ja, in einigen Hotels sind Hunde erlaubt.

Die richtige Antwort und Ihre Mitgliedsnummer senden Sie bitte bis 26. Oktober 2025 mit dem Kennwort „Urlaubsbox“ an die AK Niederösterreich, AK Platz 1, 3100 St. Pölten oder per E-Mail an gewinnspiel@aknoe.at.

Teilnahmebedingungen: noe.arbeiterkammer.at/teilnahmebedingungen
Die Gewinner:innen werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zauberhaftes Österreich

Kurzurlaub für 2 Personen

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstücksbuffet
- 4-Sterne-Hotels
- inkl. 80-Euro-Wertgutschein für Hotelleistungen

Für
AK-Mitglieder
199,92 Euro
statt 249,90 Euro

3-Tage-Städtetrip

Kurztrip in Europas Metropolen für 2 Personen

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet
- 4-Sterne-Hotels

Für
AK-Mitglieder
191,92 Euro
statt 239,90 Euro

Kurzurlaub mit Hund

Urlaubsglück auf 4 Pfoten

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet
- 4-Sterne-Hotels
- inkl. 80-Euro-Wertgutschein für Hotelleistungen

Für
AK-Mitglieder
199,92 Euro
statt 249,90 Euro

2 Tage Wellness für 2

Kurzurlaub für 2 Personen

- 1 Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet
- 4-Sterne-Wellness-Hotels
- inkl. 30-Euro-Wertgutschein für Hotelleistungen

Für
AK-Mitglieder
115,92 Euro
statt 144,90 Euro

Infos, Bestellungen und Buchungen unter:

www.urlaubsbox.com/akniederosterreich und telefonisch unter +43 732 651818 36

20 % Rabatt mit Ihrer Service-Karte bei Bestellung der genannten Urlaubsbox-Editionen. Für alle weiteren Urlaubsbox-Editionen gibt es für AK-Mitglieder einen Rabatt von 10 Prozent. Rabatt-Aktion gültig bis 28.2.2026. Buchbarkeit mindestens 3 Jahre.



urlaubsbox

Freu dich drauf.
Schenken oder selbst verreisen.